



**16. Newsletter  
der Überregionalen Koordinierungsstelle  
Lokale Bündnisse für Familie  
im Land Brandenburg**



**Juni 2020**

**Liebe Bündniskoordinatorinnen und -koordinatoren, sehr geehrte Damen und Herren,**

in dieser Ausgabe haben wir folgende Themen für Sie aufbereitet:

**Aktuelles aus den Bündnissen**

**Veranstaltungen/ Projekte der Lokalen Bündnisse**

**Aktuelles aus der Überregionalen Koordinierungsstelle (ÜKS)**

**Publikationen**

**Informationen aus dem Ministerium**

**Aktuelles aus dem bundesweiten Servicebüro**

**Aktuelles aus den Bündnissen**

**Bündnis-Jubiläen 2020**

Einige unserer Lokalen Bündnisse für Familie begehen dieses Jahres ihr Jubiläum. Im Februar feierte das Bündnis in [Petershagen/ Eggersdorf](#) sein fünfjähriges Jubiläum. [Potsdam Süd](#) hat bereits zehn Jahre Bestand ihres Bündnisses im Mai, sowie [Beeskow](#) im Oktober und Treuenbrietzen im November. Das Lokale Bündnis für Familie Cottbus hat im August 15-jähriges Jubiläum, sowie die Bündnisse in [Königs Wusterhausen](#) im November und Cottbus/ Sachsendorf-Maldow im März.

**Herzlich willkommen: Neue Koordinatorinnen im Bündnis Ludwigsfelde, in Schwedt und in Michendorf**

Anna Wunder ist seit Januar die neue Koordinatorin des [Lokalen Bündnisses für Familie Ludwigsfelde](#), dem ältesten Bündnis in Brandenburg. Wir wünschen Anna Wunder einen guten Start und viel Erfolg bei ihren Aufgaben und bedanken uns gleichzeitig bei der ehemaligen Koordinatorin, Angelika Wodke, für die gute Zusammenarbeit!

Auch in [Schwedt](#) kam es zu einem Wechsel der Koordination. Wir begrüßen Saskia Mundt im Lokalen Bündnis für Familie und wünschen auch ihr einen guten Start. Wir verabschieden uns herzlich von Jana Jähnke und wünschen ihr alles Gute.

Seit Dezember 2019 haben wir auch in [Michendorf](#) eine neue Koordinatorin. Herzlich willkommen Claudia Weißgrab! Wir bedanken uns bei Claudia Nowka für ihre Zeit als Bündniskoordinatorin. Beiden wünschen wir alles Gute und viel Erfolg.

**Veranstaltungen/ Projekte der Lokalen Bündnisse**

## **Bündnis Erkner: Unterstützungsangebote in der Corona-Krise**

Die Lokalen Bündnisse für Familie stehen sind vor einer ganz neuen Herausforderung. Aufgrund der Krise ist es ihnen nicht möglich Familien in der Art und Weise zu helfen, wie sie es sonst gewohnt sind. Das heißt allerdings nicht, dass sie einfach aufgeben!

Das Lokale Bündnis für Familie Erkner ist ein Beispiel dafür, wie den Familien trotz der Ausgangsbeschränkungen und des Kontaktverbotes geholfen werden kann. Auf ihrer [Webseite](#) listen sie verschiedene Unterstützungsangebote rund um Erkner auf, unter anderem Nachbarschaftshilfe, Sprechstunden per Telefon oder Tipps für Eltern bei häuslicher Quarantäne.

Die ÜKS veröffentlicht auf ihrer Webseite unter [Aktuelles](#) regelmäßig auch andere Unterstützungsangebote von Bündnissen.

## **Bündnis Neuruppin: Bauspielplatz**

Der Bauspielplatz „Wilde Blüte“ wurde im Jahr 2005 im Neuruppiner Neubauwohngebiet eröffnet mit dem Ziel eines alternativen Spiel-, Lern- und Begegnungsortes für Kinder und Jugendliche im Alter von 6-14 Jahren. Auch die erwachsenen Begleitpersonen (meist Eltern, Großeltern), jüngere und ältere Geschwisterkinder zählen zu den Besucher\*innen.

Der Bauspielplatz ist ganzjährig geöffnet, eine Voranmeldung ist für den Besuch im Nachmittagsbereich nicht erforderlich. Zusätzlich zur regulären Öffnungszeit können angemeldete Gruppen (Kita, Schule, Hort) den Platz im Vormittagsbereich nutzen. Kinder können bei uns spielen, Freund\*innen treffen, sich mit den Mitarbeiter\*innen unterhalten, wenn sie Fragen oder Probleme haben und wöchentliche Angebote nutzen (Hüttenbau, Kreativ-AG, Kochangebot) mit dem Hintergrund des sozialen Lernens und der Schaffung eines nachhaltigen Bewusstseins für Natur und Umwelt.

Der Bauspielplatz wird von zwei hauptamtlichen Pädagog\*innen betreut. Unterstützung erhalten sie von einem bunten Team aus MAE-Kräften, BFDler\*innen, Ehrenamtlichen, Praktikant\*innen.

Bei Fragen können sich Interessierte gerne an Katharina Herold (01755663027, k.herold@estaruppin.de) und Marcus Kaiser (01707616630, m.kaiser@estaruppin.de) wenden.

ESTAruppin e.V. ist ein gemeinediakonischer Verein und der Träger des Projektes.

Weitere Veranstaltungen der Lokalen Bündnisse finden Sie [hier](#).

## **Aktuelles aus der Überregionalen Koordinierungsstelle (ÜKS)**

### **Impuls-AG 2020 "finanzielle Leistungen für Familien"**

Aufgrund der Corona-Krise konnte die Impuls-AG 2020 nicht wie geplant am 23. April stattfinden. Die Überregionale Koordinierungsstelle und das Ministerium haben sich dazu entschieden, diese in den Herbst zu verschieben. Wir haben für Sie eine Onlinezusammenstellung vorbereitet, welche Sie nutzen können, um sich selbst bei Bedarf über das Thema *finanzielle Leistungen für Familien* informieren zu können. Diese Zusammenstellung finden Sie bald bei den Dokumentationen auf der [Webseite](#) der ÜKS. Außerdem hat die ÜKS einen Leitfaden zum Thema Corona-Krise erstellt. Hier finden Sie Informationen und Hilfsangebote, speziell für Familien, welche regelmäßig erweitert und aktualisiert werden. Auch diesen Leitfaden finden Sie auf unserer [Webseite](#).

## **Vernetzungsworkshop als Webinar zum Thema "Teilhabe und Mitbestimmung von Familien vor Ort"**

Bereits im letzten Jahr haben wir Ihnen ein Workshop zum Thema "Teilhabe und Mitbestimmung von Familien vor Ort", in Potsdam, angeboten. Dieses Treffen verstärkte zugleich unsere Kooperation mit den Mehrgenerationenhäusern (MGH).

Wegen der hohen Nachfrage, bieten wir Ihnen auch in diesem Jahr einen Workshop in Kooperation mit den MGH's und Uta Meyer von der RAA Brandenburg an. Aufgrund der Corona-Krise ist es nicht absehbar, einen regionalen Vernetzungsworkshop in einem Bündnis durchzuführen, weshalb wir Ihnen ein digitales Webinar anbieten. Der Termin ist der 16.06.2020 von 10 - 12Uhr, eine Einladung und die Hinweise zum Webinar wurden bereits versendet. Bitte melden Sie sich bis zum 09.06.2020 an. Eine Dokumentation wird danach auf der [Webseite](#) der ÜKS veröffentlicht.

## **Bündnisbefragung 2020**

Im Sommer 2020 möchten wir, die ÜKS, Sie erneut per Online-Fragebogen zu Ihrer Arbeit im Bündnis (Veranstaltungen, Wünsche, Schwerpunkte, usw.) befragen. Die letzte Befragung hat uns sehr dabei geholfen zu erkennen, wie und wo wir Sie als Bündnis am besten unterstützen können.

Um unser Angebot an die Entwicklungen in Ihrer Bündnisarbeit anzupassen, bitten wir um eine aktive Teilnahme und sind jederzeit bei Nachfragen für Sie da.

## **Die Corona-Krise**

Die Krise bedeutet für uns alle eine besondere Herausforderung. Es bedeutet Umstellung der bisherigen Arbeitsweisen, Lebensweisen und auch Gewohnheiten. Für viele kommen finanzielle, private oder berufliche Einschränkungen hinzu. Gerade Familien stehen nun besonders vor der Herausforderung die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu meistern. Auf der Webseite der ÜKS finden Sie regelmäßig unter "[Aktuelles](#)" Informationen und Unterstützungsangebote. Leiten Sie gerne die Tipps und Informationen für Familien weiter. Da gerade jetzt die Öffentlichkeitsarbeit eine besondere Rolle spielt, finden Sie auf der [Start-Seite](#) eine Präsentation mit Informationen, wie Sie Ihre Öffentlichkeitsarbeit umsetzen können. Wir sind jederzeit für Sie erreichbar, wenn Sie Unterstützung oder Hilfe benötigen.

Haben Sie spezielle Hilfsangebote- oder Projekte in der Corona-Krise? Dann senden Sie uns diese gerne per Mail, damit wir diese auf unserer Webseite promoten können ([hesse@gesundheitbb.de](mailto:hesse@gesundheitbb.de)).

## **Nutzen Sie unser Angebot der individuellen Unterstützung**

Wünschen Sie sich für Ihr Bündnis eine Begleitung oder Anregungen, beispielsweise zur Ressourcen-, Ziel- und Strukturfindung? Dann nehmen Sie [Kontakt](#) mit uns auf, wir unterstützen Sie gerne, auch bei Ihnen vor Ort.

## **Publikationen**

## **Equal Care Day: Sorgearbeit gleichberechtigt im Blick!**

Das Zukunftsforum Familie e.V. (ZFF) veröffentlichte am 28.02.2020 eine Pressemitteilung anlässlich des *Equal Care Day* am 29.02.2020. Zweck dieser Veröffentlichung war die Aufmerksamkeit der Familienpolitik in Richtung geschlechtergerechte Aufteilung von Sorgearbeit zu rücken. Nach wie vor übernehmen Frauen täglich 52 Prozent mehr unbezahlte Tätigkeit für andere als Männer, die oftmals einer überlangen Vollzeitberufstätigkeit nachgehen. Gerade in solchen Krisen-Zeiten wird noch einmal besonders deutlich, wie wichtig die Gleichberechtigung der Geschlechter ist, damit die Vereinbarkeit für jeden funktioniert.

Christiane Reckmann, die Vorsitzende des ZFF, formulierte eine Stellungnahme, die Sie [hier](#) lesen können.

## **COVID-19: Tipps für Eltern**

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe hat Tipps für Eltern zusammengestellt. Diese sollen helfen, während der Zeit des Ausbruches von COVID-19 mit den Verhaltensveränderungen ihrer Kinder sowie anderen veränderten Umständen zurechtzukommen.

Es werden Antworten auf folgende Fragen geboten: Was kann Kindern helfen? Wie erkläre ich meinem Kind die Situation? Wie unterstütze ich mein Kind in häuslicher Quarantäne?

Sie haben [hier](#) die Möglichkeit sich die gesamten Tipps durchzulesen.

## **Freiwilliges Engagement in Zeiten der Corona-Pandemie**

Die Koordinierungsstelle für Ehrenamt und bürgerliches Engagement in Brandenburg hat eine Übersichtskarte erstellt, welche darstellt, wo welche Ansprechpersonen mit welchen Hilfsangeboten zu finden sind, diese finden Sie [hier](#). Die Übersichtskarte, die regelmäßig aktualisiert wird, stellt auch Hilfsangebote der Lokalen Bündnisse für Familie dar.

Wenn Sie Hilfe organisieren und in die Liste aufgenommen werden wollen, schreiben Sie eine kurze Mail ([ehrenamt@stk.brandenburg.de](mailto:ehrenamt@stk.brandenburg.de)), damit auch Ihr Angebot zu finden ist.

## **Agenda 2030 – Nachhaltige Familienpolitik**

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend hat den Bericht Agenda 2030 - Nachhaltige Familienpolitik veröffentlicht, der die Ziele der Familienpolitik bis 2030 offen legen soll.

Dr. Franziska Giffey meint: "Wir wollen uns an unseren Zielen messen lassen. Denn Verbindlichkeit gehört für uns zu einer modernen, nachhaltigen Politik dazu. Eine Politik für starke Familien und starke Kinder. Für gute Lebensperspektiven und ein starkes Land mit Zukunft."

[Hier](#) können Sie sich den gesamten Bericht durchlesen.

## **Informationen aus dem Ministerium**

## Stiftung „Hilfe für Familien in Not – Stiftung des Landes Brandenburg“

Unvorhersehbare Schicksalsschläge wie beispielsweise Krankheit, Arbeitslosigkeit, Unfall oder Tod können Familien schuldlos in eine Notlage bringen, die sie aus eigenen Kräften nicht bewältigen können. Nicht nur das familiäre Zusammenleben wird dadurch belastet, sondern finanzielle Probleme strapazieren das Familienleben. Besonders betroffen sind dabei meistens die Kinder.

Die Stiftung „Hilfe für Familien in Not – Stiftung des Landes Brandenburg“ leistet in diesen Fällen Hilfe zur Selbsthilfe, wenn die gesetzlichen Möglichkeiten nicht greifen oder ausreichen. Durch finanzielle Zuwendungen soll die bestehende Notlage erleichtert und eine tragfähige Basis für die Zukunft geschaffen werden.

Die Antragstellung auf Hilfe ist über Familien-, Schwangerschafts-, Schuldner-, Erziehungs-, Ehe- oder Lebensberatungsstellen möglich. Die Beratungsstellen helfen bei der Antragstellung und leiten die Anträge an die Geschäftsstelle der Stiftung weiter.

### Haben Sie keine Scheu sich an die Stiftung zu wenden!

Kontakt:

Stiftung „Hilfe für Familien in Not – Stiftung des Landes Brandenburg“

Henning-von-Tresckow-Str. 9-13 | Haus D

14467 Potsdam

Telefon: 0331-8665990

Telefax: 0331-8665995

E-Mail: [stiftung@familien-in-not.de](mailto:stiftung@familien-in-not.de)

### Mehrgenerationenhäuser und Familienzentren im Land Brandenburg

Entdecken Sie die Mehrgenerationenhäuser als interessante Orte für sich und Ihre Familie. Im Land Brandenburg gibt es 36 dieser Häuser, die nicht – wie manchmal vermutet wird – zum Wohnen gedacht sind, sondern Freizeit- und Kontaktangebote für Menschen aller Generationen bereithalten. Dort können sich Jung und Alt einfach so oder zu bestimmten Themen treffen, austauschen und informieren. Je nach Interesse laden Sport-, Sprach- oder Nähkurse, Ernährungsberatung und vieles mehr zum Mitmachen ein. Wer möchte, kann sich auch selbst engagieren und Angebote mitgestalten.

An den meisten Häusern wurden inzwischen auch Familienzentren aufgebaut, die vor allem eine kostenlose Information und Beratung für Eltern anbieten. Familien sollen dabei unterstützt werden, die ihnen zustehenden staatlichen Leistungen auch wirklich zu erhalten.

Nicht immer ist bekannt, dass es z. B. den Kinderzuschlag, Unterhaltsvorschuss, Leistungen zur Bildung und Teilhabe oder Wohngeld gibt. Teilweise wird die Antragstellung als kompliziert empfunden. Deshalb informieren die Beschäftigten der Familienzentren nicht nur umfassend, sondern helfen gern auch bei der Beantragung.

Im Internet <https://lag-mgh-brb.de> finden Sie die Anschriften, Telefonnummern und Internetseiten der einzelnen Einrichtungen. **Dort sind Sie immer herzlich willkommen.**

**Aktuelles aus dem bundesweiten Servicebüro**

Aktuelle Informationen zu dem Aktionstag 2020 finden Sie [hier](#). Die Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey, hat zu diesem Anlass einen [Videogruß](#) veröffentlicht. Regelmäßig bietet das Servicebüro Webinare an. Die Termine der Webinare und die Themen finden Sie aktualisiert [hier](#).

Auch das bundesweite Servicebüro versucht bestmöglich in der Corona-Krise zu unterstützen. Auf ihrer [Startseite](#) finden Sie den Twitter-Account und weitere Neuigkeiten.

Hier gelangen Sie zu [\\_Familie leben – Das Magazin der Lokalen Bündnisse für Familie](#). Darüber hinaus liefert der [Newsletter](#) des bundesweiten Servicebüros Ihnen vierteljährlich Informationen über alle Neuigkeiten rund um die Arbeit der bundesweiten Initiative.

Besuchen Sie auch unsere Homepage

Bildnachweise:

Fotos (v.l.n.r.): Monkey Business/[fotolia.com](#) | dglimages/[fotolia.com](#) | Westend61/[fotolia.com](#) | denys\_kuvaiev /[fotolia.com](#) | Ingo Bartussek/[fotolia.com](#)

Sie haben Vorschläge, Ideen oder Anregungen, die für andere Lokale Bündnisse für Familie von Nutzen sein können oder Sie möchten über ein neues aktuelles Projekt informieren? Gerne nehmen wir Ihre Themen in unseren nächsten Newsletter auf. Ebenfalls können wir gern Dokumente in den internen Dokumentenspeicher der Webseite hochladen. Bitte melden Sie sich unter: [familienbuendnisse@gesundheitbb.de](mailto:familienbuendnisse@gesundheitbb.de).

Falls Sie den Newsletter nicht mehr empfangen möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail an [lang@gesundheitbb.de](mailto:lang@gesundheitbb.de)

Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.  
Überregionale Koordinierungsstelle Lokale Bündnisse für Familie  
Stefan Pospiech (V.i.S.d.P.)

Maria Lang  
Behlertstraße 3a Haus K3  
14467 Potsdam Deutschland  
[lang@gesundheitbb.de](mailto:lang@gesundheitbb.de)

Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Verantwortliche Stelle ist Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.

Wir verarbeiten Ihre Daten zum Zweck der persönlichen Ansprache und zum Versand unserer Newsletter, zu denen Sie sich angemeldet haben, mit Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie in unseren Datenschutzhinweisen ([www.gesundheitbb.de/datenschutz](http://www.gesundheitbb.de/datenschutz)).

**Sie können die Einwilligung zur Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.**

**Bitte richten Sie Ihren Widerruf an [auskunft@gesundheitbb.de](mailto:auskunft@gesundheitbb.de).**